

PRESSEMITTEILUNG

Beta-Glucan-Gerste aus Schaumburg überzeugt Europas Politik

Veranstaltung der Europäischen Kommission zur Ernährung 2030

Rinteln/Brüssel, 24. Oktober 2016 – Dieckmann Saatzucht und Anbieter von Beta-Glucan-Gerste thematisiert in Brüssel die große Bedeutung, die Getreide und Saaten mit nachweislichem Gesundheitsnutzen für eine sichere und gesunde Ernährung der Menschen haben. Gemeinsam mit der europäischen Vereinigung ESA (European Seed Association) nutzte Geschäftsführerin Karin Dieckmann die Veranstaltung Food Village 2030 der Europäischen Kommission, um Politiker und Experten aus Wissenschaft und Industrie zu informieren und für die Thematik zu gewinnen.

Mehr als 800 Politiker und Experten kamen zur Food Village 2030 am 12. und 13. Oktober 2016 in Brüssel. Karin Dieckmann nutzte die Veranstaltung, um politische Entscheidungsträger auf die gesundheitliche Bedeutung von Beta-Glucan aus Gerste aufmerksam zu machen. Als familiengeführte Pflanzenzüchtung leistet Dieckmann seit Jahrzehnten einen grundlegenden Beitrag zur Produktion von hochwertigen Nahrungsmitteln, zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Biodiversität.



Carlos Moedas (rechts), EU-Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation, informierte sich bei Karin Dieckmann (links) auf der Food Village 2030 über die gesundheitliche Bedeutung von Beta-Glucan-Gerste. Auskunft zum Thema Getreide und Saaten gaben auch Alessia Cogliandro von ESA (Mitte) und Anneke van de Kamp von Rijkzwaan.

„Weiter so!“, brachte EU-Kommissar Carlos Moedas sein positives Feedback auf den Punkt, nachdem er sich auf der Food Village 2030 über Beta-Glucan-Gerste informiert hat.

„Rückmeldungen wie diese bestärken uns darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind und auch die Gründung der Initiative BetaLeben der richtige Schritt ist, um mehr über die Möglichkeiten, die dieser besondere Ballaststoff bietet, aufzuklären“, meint Karin Dieckmann. „Nachdem wir bereits Christian Meyer, den Minister für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz des Landes



Niedersachsen, bei einem Treffen von Beta-Glucan-Gerste überzeugen konnten, freut es uns, dass wir uns nun auch auf der politischen Bühne in Brüssel präsentieren dürfen“, ergänzt sie.

Nachhaltig und regional: Beta-Glucan-Gerste

Die Beta-Glucan-Gerste lässt sich als Brotgetreide nutzen und ist die perfekte regionale Alternative zu anderen klassischen Beilagen. Im Vergleich zu Reis benötigt die Gerste weniger Dünger und Pflanzenschutzmittel und ist auch aufgrund der verkürzten Transportwege in der CO2-Bilanz vorteilhaft. Aufgrund ihrer Bedeutung für die regionale Landwirtschaft erhielt Gerste im Juni dieses Jahres die Auszeichnung „Kulinarischer Botschafter Niedersachsen 2016“. Gerstenbrote und -brötchen werden wegen ihres guten Geschmacks und der gesundheitlichen Vorteile immer beliebter und sind bei immer mehr Bäckereien im Schaumburger Land und in ganz Deutschland erhältlich.

Gesundheitliche Bedeutung von Beta-Glucan aus Gerste

Noch mehr überzeugt die Beta-Glucan-Gerste durch ihren vielfachen gesundheitlichen Nutzen. Speziell veredelt für die bewusste Ernährung, ist sie reich an den wertvollen Ballaststoffen Beta-Glucan, die nachweislich den Cholesterinspiegel senken und zudem nützlichen Darmbakterien als Nahrung dienen.

Über die Initiative BetaLeben

Die Initiative BetaLeben ist eine Kooperation der Unternehmen Dieckmann Cereals, Schapfenmühle, Ireks und weiteren Partnern aus Schälmlühlen und verarbeitendem Gewerbe. Die Organisation möchte das große gesundheitliche Potenzial aufzeigen, das in Beta-Glucan aus Gerste steckt und setzt sich für eine gesundheitsfördernde Ernährung mit beta-glucanreichen Nahrungsmitteln aus Gerste ein. Das Ziel der Initiative besteht darin, das Wissen über diesen wertvollen löslichen Ballaststoff aus Gerste für Ernährungsfachkräfte und Ernährungsmediziner besser verfügbar zu machen.

Mehr Informationen unter www.betaleben.de

Weitere Informationen und Bildmaterial können Sie gerne anfordern bei:

zweiblick // kommunikation, Alexandra Herr
Wilhelm-Hale-Straße 50, 80639 München
Tel. 089 21 66 81 12, a.herr@zweiblick.com